© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Dr. phil. Guido Schiebel. Beiträge zur Ornithologie der süddalmatinischen Insel Lesina. (Separat-Abzug aus dem „Ornithol. Jahrb.“ 1907.)

Wenn auch im grossen und ganzen bloss eine Aufzeichnung aviphänologischer Beobachtungen, enthält die Arbeit doch eine Anzahl wichtiger und interessanter Forschungsergebnisse. Auf Grund der Sammlungen und Beobachtungen kommt der Verfasser zu dem Schlusse, dass die beiden schwarz-weissen Steinschmätzer nicht zwei Arten, sondern identisch sind. Er beweist dies durch die Vergleichung der weiblichen Exemplare, die besonders in einer Reihe von zehn Exemplaren des Bosnisch-Herzegovinischen Landes-Museums und drei Exemplaren von Lesina die schönsten vermittelnden Uebergänge vom ausgesprochen weisskehligen Weibchen bis zum ausgesprochen schwarzkehligen Weibchen darstellt. Die Weibchen aber stehen in der Regel auf einer tieferen Entwicklungsstufe als die Männchen, und die Männchen gehen in ihrer Entwicklung zuerst das Stadium der Weibchen oder ein diesem ähnliches durch.

Der Verfasser ist der Ansicht, dass viele anscheinend bedeutungslos und zufällig scheinende individuelle Variationen eine phylogenetische Bedeutung beanspruchen können, sei es, dass es sich um Rückschlag (Atavismus) handelt, oder um „Vorausschlag“, wie er solche Fremdkleider bezeichnet, die auf Formen hindeuten, die in der Entwicklungsreihe höher stehen. Dr. Carl R. Hennicke.

C. Gaillard. Les oiseaux des Phosphorites du Quercy. Paris, 1908. Verlag von Baillière et fils.

In einer ausführlichen, durch zahlreiche Schwarztafeln illustrierten Arbeit behandelt der Verfasser die Vogelreste aus den tertiären Eocän-Schichten von Quercy. Nachdem er den Ursprung und das Alter der Ablagerungen erörtert hat, gibt er eine systematische Beschreibung der einzelnen Arten, die die Zahl von 41 erreichen und Repräsentanten fast aller gegenwärtig in Mitteleuropa vorkommenden Ordnungen aufweisen. Eine synoptische Tafel der in Europa tertiär vorkommenden Vögel und eine ausführliche Bibliographie bilden den Schluss des sehr interessanten Werkes. Dr. Carl R. Hennicke.

Literatur-Uebersicht.

Karl Berger: Das Abendkonzert der Budapester Spatzen. (Natur und Haus XVI. Seite 114.)

Wilhelm Schuster: Ueber Vogelwelt und die Tertiärzeit. (Ebenda Seite 147.)

Georg Tanert: Die Wachtel in Freiheit und Gefangenschaft. (Ebenda Seite 163.)

Hermann Grote: Ornithologische Plaudereien VII. (Ebenda Seite 179.) Schilderung eines Weissbindenkreuzschnabels.

Georg Muschner: Aufgabe und Organisation der Vogelschutz-Bewegung. (Mitteil. über die Vogelwelt VIII. Seite 1.)

H. Fischer-Sigwart: Die Rauchschwalbe und ihr Zug in der Schweiz. (Ebenda Seite 2.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Karl Berger: Ornithologischer Winterbericht aus Oberkärnten. (Ebenda Seite 11.)

Hans Sammereyer: Einige ornithologische Beobachtungen aus Obdach. (Ebenda Seite 12.)

Beobachtungen über Habicht, Sperber, Rephuhn, Haselhuhn, Schneehuhn, Steinhuhn.

E. Peisker: Beschädigung von Telegraphenstangen durch Spechte. (Ebenda Seite 14.)

Beobachtungen besonders im Bober-Katzbach-Gebirge.

Erwin Detmers: Einiges über die Pflege gefangener Nachtraubvögel. (Ebenda Seite 15.)

Eugen Donner: Ornithologisches von meinen Ausflügen. (Ebenda Seite 45.)

Maria von Ploennies: Ornithologische Beobachtungen aus Dalmatien. (Ebenda Seite 48.)

Curt Loos: Die Blauracke in den Libocher Forsten. (Ebenda Seite 54.)

Die Blauracke nimmt dort zu und zwar infolge des Aushängens von Nistkästen.

Wemer: Ein paar Worte über die Wirkung eines fliegenden und eines sitzenden Raubvogels auf andere Vögel. (Ebenda Seite 54.)

Ist der Ansicht, dass der Hass der Tagvögel gegen Eulen hauptsächlich darauf beruhe, dass Eulen etwas Unbekanntes sind, und meint, dass fliegende Raubvögel mehr gefürchtet werden als sitzende.

Erwin Detmers: Zum allgemeinen Vogelschutz. (Ebenda Seite 56.)

Ist für Schonung der Raubvögel und rät, statt ihrer lieber wildernde Katzen abzuschiessen.

Alexander Bau: Die Vögel Vorarlbergs. (44. Jahresber. d. Vorarlb. Mus. Ver. 1907.)

Behandelt 75 Arten auf Grund von eigner Beobachtung und Mitteilung in der Literatur, die sehr sorgfältig angegeben wird. Brutvögel sind davon 120 Arten.

Druckfehler-Berichtigung.

In No. 5, Seite 284, Textzeile 7 von unten, soll es richtig heissen: „am 9. März 1888“, statt: 9. März 188?.

Inhalt: Mitteilung für die Vereinsmitglieder. — Albert Sprenger: Geier und Rabe als Leichenbestatter. — P. O. Lindner: Ornithologisches von meiner Urlaubsreise 1907. — Kleinere Mitteilungen: Der Abendfalke, ein Brutvogel Thüringens. — Wie fischt der graue Reiher? — Zwergadler und Sperlingseule im sächsischen Erzgebirge. — Turmschwalbe *(Apus apus)*. — Verwachsener Schnabel bei *Corvus cornix*. — Ein Vogelei im Kuckucksmagen. — Bücherbesprechungen. — Literatur-Uebersicht.

Redaktion: Dr. Carl R. Hennicke in Gera (Reuss).
Druck der Geraer Verlagsanstalt und Druckerei, Gera (Reuss).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht. 419-420